



## Pressemitteilung

### **Delegation der Kinderkommission informiert sich in Oslo über die Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention und der UN-Behindertenrechtskonvention**

Berlin, 10. Juni 2011

**Herausgeber:**

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen,  
PuK 1

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

Eine Delegation der Kommission für die Wahrnehmung der Belange der Kinder reist unter der Leitung von Marlene Rupprecht (SPD) vom 14. bis 16. Juni 2011 nach Oslo. Weitere Mitglieder der Delegation sind die Abgeordneten Eckhard Pols (CDU/CSU), Nicole Bracht-Bendt (FDP), Diana Golze (DIE LINKE.) und Katja Dörner (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN).

Die UN-Behindertenrechtskonvention fordert einen gesellschaftlich-strukturellen Wandel vom integrativen hin zum inklusiven Ansatz. Dieser inklusive Ansatz setzt das Recht auf Teilhabe und Beteiligung der Kinder und Jugendlichen aus der UN-Kinderrechtskonvention fort.

Die Delegation möchte sich in Norwegen, einem Land, das im europäischen Vergleich in Bezug auf die Etablierung des inklusiven Ansatzes als mustergültig anzusehen ist, ein Bild von der praktischen Umsetzung der Inklusion und der Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderung machen.

Auf dem Programm des Besuches stehen politische Gespräche u. a. mit Mitgliedern des Arbeits- und Sozialausschusses sowie des Familien- und Kulturausschusses des norwegischen Parlaments mit der norwegischen Gleichstellungsbeauftragten Sunniva Ørstavik und dem Kinderombudsmann Raidar Hjermann. Geplant sind Besuche beim Behindertendachverband „Funksjonshemmedes Fellesorganisasjon“, beim staatlichen Rat für die Gleichstellung von Behinderten, aber auch eines inklusiven Kindergartens sowie einer Schule, die besonderes Augenmerk auf Integration von Schülern mit Migrationshintergrund und Behinderungen legt.